

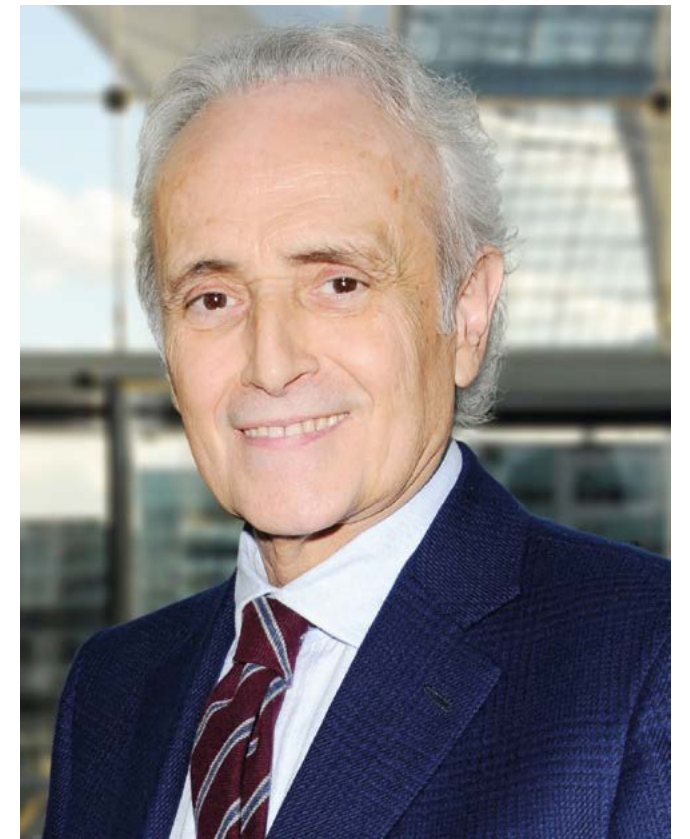
Jahresbericht 2023



Deutsche José Carreras
Leukämie-Stiftung e.V.

Inhalt

Vorwort von José Carreras, Stiftungsinitiator und Vorsitzender des Vorstands	3
Bericht zum Geschäftsjahr 2023	4
Organisation	
Ursprung	7
Codex und Organisation	8
Miteinsatz	
Förderschwerpunkte	10
Fördermaßnahmen	10
Mittelherkunft	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	12
Fundraising	16
Ausblick	18
Jahresabschluss	
Bilanz	20
Gewinn- und Verlustrechnung	22
Bestätigungsvermerk	24
Projektmaßnahmen	
Übersicht neuer Projektmaßnahmen im Kalenderjahr 2023	26



José Carreras

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich sehr, Sie mit diesem Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2023 informieren zu können. Erneut konnte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. dank der großzügigen Unterstützung vieler Spender und Förderer zahlreiche neue und innovative Projekte auf den Weg bringen.

Leider haben wir allerdings auch im Jahr 2023 wieder viele Menschen, die an Leukämie oder einer anderen bösartigen Blutkrankheit leiden, verloren. Daher setzen mein Team und ich uns weiterhin mit ganzer Kraft dafür ein, diese Situation zu verbessern.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, mehr über hämato-onkologische Krankheiten zu erfahren. Nur über wissenschaftlichen Fortschritt können wir langfristig Lebenszeit und –qualität schenken.

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ *Das ist meine Vision.*

Ihr



Bericht zum Geschäftsjahr 2023



29. José Carreras Gala, Leipzig, Dezember 2023

Mit dem Jahresbericht legt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (im Folgenden: Verein) einen detaillierten Überblick der Aktivitäten im Jahr 2023 vor.

Alle 12 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder an einer verwandten Blutkrankheit. Im Kindes- und Jugendalter ist eines von 1.250 Kindern betroffen. Etwa die Hälfte der Erkrankungen bei Kindern tritt bereits vor dem Schulalter auf. Die häufigste Form im Kindesalter ist die lymphatische Leukämie. Sie nimmt in Deutschland und Europa weiter langsam zu mit ca. 0,7 Prozent pro Jahr.*

Deshalb setzte sich der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch im Jahr 2023 engagiert für das gesetzte

*Quelle: Deutsches Kinderkrebsregister, Jahresbericht 2019

Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ ein.

Im Jahr 2023 hat der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Fördermittel in Höhe von 5.490.119,00 Euro als satzungsgemäße Förderausgaben der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung bereitgestellt sowie 75.104,10 Euro im Zusammenhang mit dem in 2017 neu aufgelegten José Carreras Hilfsfond.

Die 29. José Carreras Gala wurde live aus Leipzig vom MDR übertragen. Zahlreiche internationale und nationale Künstler folgten der Einladung von José Carreras und traten für den guten Zweck auf. Jeanette Biedermann, Bülent Ceylan, Herbert Grönemeyer, Raphaela Gromes, Johnny Logan, Marianne Rosenberg, Santiano, Michael Schulte, Christina Stürmer, voXXclub und der Kinderchor Schola Cantorum standen dieses Mal auf der Bühne.

Auch im Jahr 2023 haben sich viele Initiativen für den guten Zweck eingesetzt und die Aktivitäten der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt. Wir sind allen Menschen, die sich mit viel Herzblut und Zeit einbringen und dabei oft auch Dritte motivieren, sehr dankbar. Eine Auswahl der diesjährigen Engagements finden Sie auf Seite 15.

Ohne die treue Unterstützung und Solidarität unserer Spender und Botschafter sowie der vielen Menschen, die sich aktiv im Kampf gegen die Leukämie und verwandte Blutkrankheiten engagieren, hätte das Jahresergebnis 2023 nicht erreicht werden können. Insgesamt konnten damit seit der Gründung der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 1995 bis Ende 2023 1.482 Projekte realisiert werden.

Dankbar sind wir auch für die erhaltenen Zustiftungen aus Nachlässen oder Vermächtnissen. Den Zuwendern werden

wir stets ein ehrendes Andenken bewahren und danken, dass sie unserer Organisation das Vertrauen gegeben haben.

Bitte bleiben Sie dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bitte auch in Zukunft treu und ermöglichen damit weitere zukunftsweisende Projekte, die den betroffenen Patienten Lebenszeit und -qualität schenken können.

In dankbarer Verbundenheit,

José Carreras

Vorstandsvorsitzender
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

ORGANISATION

Ursprung |
Codex und Organisation |

Ursprung und Ansatz

„Leukämie muss heilbar werden.
Immer und bei jedem.“

Für dieses Ziel engagiert sich José Carreras mit ganzer Kraft, als Mensch und als Künstler – aus Dankbarkeit dafür, dass er selbst von seiner Leukämieerkrankung geheilt werden konnte und um anderen Betroffenen heute zu helfen.

1987 erkrankte der weltberühmte spanische Tenor an akuter lymphatischer Leukämie. Nach einer langwierigen Behandlung in Barcelona und in den USA gelang es ihm, die Krankheit zu überwinden. 1988 gründete er die Fundación José Carreras contra la Leucemia mit Sitz in seiner Heimatstadt Barcelona.

1995 wurde der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit Sitz in München ins Leben gerufen und 1997 die zugehörige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung errichtet. Zu den satzungsgemäßen Zwecken des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zählen die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Behandlung von Leukämie und verwandten bösartigen Bluterkrankungen. Zur Verfolgung des Vereinszweckes werden aktiv Maßnahmen ergriffen, die den Bekanntheitsgrad des Vereins erhöhen und den dauerhaften Zufluss der hierfür erforderlichen Mittel sicherstellen. Dabei ist es langfristig gesehen wichtig, dass der Verein sich wirtschaftlich und personell möglichst unabhängig aufstellt und dabei auch u.a. die demographische Entwicklung der potentiellen Förderer bedenkt. Die verschiedenen, vielfältig aufgesetzten und teils proaktiv betriebenen Fundraisingansätze werden inhaltlich sorgfältig aufeinander abgestimmt und einer laufenden Erfolgskontrolle unterzogen.

Wesentliches Erfolgskriterium, neben persönlicher Begeisterung durch José Carreras als Initiator des Vereins sowie weiterer prominenter Botschafter und Förderer, ist die Information über die Krankheit sowie die Auswahl und Qualität der geförderten Projektmaßnahmen. Bei der Auswahl der Projekte bedient sich der Verein der wissenschaftlichen Expertise von internen und externen Fachleuten nach peer-review-Verfahren. Alle Projekte werden darüber hinaus einer laufenden Evaluation unterzogen und transparent abgebildet.



Der strategische Ansatz wird einer laufenden Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen und ist aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen anzupassen. Beispielsweise werden insbesondere von Jüngeren verstärkt soziale Medienkanäle genutzt, die entsprechend mit einzubeziehen sind. Darüber hinaus sind traditionellen Fundraisingmethoden zu verfeinern, um neue Spender zu gewinnen und Bindungen zu verstetigen. Für die Nachhaltigkeit gewinnt auch Einsetzung der Organisation in eine letztwillige Verfügung zugunsten des Vereins zunehmend an Bedeutung und die damit verbundene Aufklärungsarbeit für Zustifter oder potentielle Erblasser rückt mehr in den Focus der Öffentlichkeitsarbeit. Die Bußgeldakquise (Geldzuweisung) wird mit der dafür notwendigen Präsenz bei Gerichten und Staatsanwaltschaften regelmäßig gepflegt und ausgebaut. Der Verein pflegt intensiven Kontakt zu sog. Engagementlern, die eigeninitiativ gerade für die regionale Präsenz des Vereins unersetzbar sind.

Als Klammer aller Projekte und Fundraising-Konzepte ist eine effektive Öffentlichkeitsarbeit in Print, TV, Radio und Social Media zu sehen. Die alljährliche Fernseh-Gala ist in ihrer Existenz zu sichern und stellt in Verbindung mit anderen unterjährigen Aktionen einen wichtigen Stimulus und Sonderimpuls dar.

Unser Codex

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Dieses von José Carreras formulierte Ziel ist Ansporn und Grundlage des täglichen Handelns und sämtlicher Entscheidungen des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.. Alle Aktivitäten unterliegen dem Anspruch, den höchstmöglichen Mehrwert für die betroffenen Patienten und ihre Angehörigen zu erreichen sowie das entgegengebrachte Vertrauen von Spendern, Projektpartnern und der Öffentlichkeit stetig und nachhaltig zu stärken. Sparsame Mittelverwendung und größtmögliche Transparenz der Arbeit sind oberstes Gebot. Unser Tun wird regelmäßig von externen Kontrollinstanzen, wie einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft und dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen überprüft. So haben wir auch für das Geschäftsjahr 2023 für den Verein den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG erhalten, siehe Seite 23 f.. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI-Spendensiegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen.

Unsere Organisation

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. wurde 1995 gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seine Organe sind der Vorstand, die Vereinsmitglieder sowie der Wissenschaftliche Beirat (beratende Funktion).

Dem Verein gehörten im Jahre 2023 (Stand 31.12.2023) 13 ehrenamtliche Vereinsmitglieder an. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss aus dem Verein. Zu den Aufgaben der Mitglieder gehören insbesondere das Erarbeiten von Förderkonzepten und das Festlegen von Arbeitsschwerpunkten, die Entgegennahme und Erörterung des Tätigkeits-, Rechenschafts- und Kasberichts, die Wahl, Abberufung und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, die Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Beschlussfassung über Satzungsänderungen.

Der Vorstand wird grundsätzlich von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Seine Zuständigkeit erstreckt sich grundsätzlich auf alle Angelegenheiten des Vereins, wobei der besondere Vertreter gemäß § 30 BGB alle laufenden Geschäfte des Vereins führt. Im Besonderen sind zu nennen: Die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Realisierung der in der Versammlung beschlossenen Konzepte, die Erstellung des Jahresberichtes, die Aufnahme von Mitgliedern und die Berufung des Wissenschaftlichen Beirates.

Der Wissenschaftliche Beirat des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ruht aufgrund der Verlagerung der wissenschaftlichen Förderungen vom Verein an die Stiftung und der damit verbundenen fehlenden Notwendigkeit wissenschaftlicher Expertise im Verein. Der Wissenschaftliche Beirat der Stiftung ist als wichtiges Gremium für das wissenschaftliche Expertenwissen tätig.

MITTELEINSATZ

Förderschwerpunkte |
Fördermaßnahmen

Förderschwerpunkte

Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. verfolgt seit 1995 das von José Carreras formulierte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Deshalb unterstützt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. das öffentliche Gesundheitswesen und die Forschung bei der Bekämpfung von Leukämie und verwandten Bluterkrankungen. Seit 2016 werden mit Übergang der fördernd-operativen Aktivitäten ohne Fundraisingaspekt auf die José Carreras Leukämie-Stiftung die Finanzmittel vom Verein der Stiftung bereitgestellt und Fördermaßnahmen regelhaft von der José Carreras Leukämie-Stiftung (im Folgenden auch Stiftung) abgewickelt. Die Förderinhalte sind satzungsgemäß identisch: Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (im Folgenden auch: Verein) ist in erster Linie Mittelbeschaffungsverein für folgende Förderschwerpunkte:

- Informationsmaßnahmen
- Forschungsförderung
- Strukturprojekte
- Sozialprojekte
- Kleinprojekte
- José Carreras Hilfsfond

Fördermaßnahmen

Projektförderung 2023

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Verein 6.719.685,64 Euro (2022: 7.358.819,01 Euro, 2021: 6.607.265,43 Euro) für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins ausgegeben. Von den satzungsgemäßen Förderausgaben des Vereins entfallen 2.055,24 Euro auf unmittelbare Fördermaßnahmen beim Verein (2022: 4.923,70 Euro, 2021: 2.841,56 Euro) und 1.152.407,30 Euro auf Informationsmaßnahmen (2022: 1.199.817,92 Euro, 2021: 1.243.509,56 Euro). 5.490.119,00 Euro flossen vom Verein an die Stiftung zur vereinbarten Projektförderung sowie 75.104,10 Euro im Zusammenhang mit dem in 2017 aufgelegten José Carreras Hilfsfond.

Von der Mitgliederversammlung des Vereins wurden bekanntlich im Kalenderjahr 2014 beschlossen, die fördernd-operativen Tätigkeiten des Vereins auf die José Carreras Leukämie-Stiftung zu übertragen. Der Verein ist in Zukunft in erster Linie als Mittelbeschaffungsverein tätig, kann aber nach wie vor auch selbständig Projektmaßnahmen durchführen. Insbesondere Projekte mit einem begleitenden Fundraisingaspekt liegen nach wie vor in der unmittelbaren Betreuung durch den Verein.

Nach einem definierten Kriterienkatalog wurden im Übrigen seit dem Kalenderjahr 2015 laufende Projekte vom Verein auf die Stiftung übertragen einschließlich der zugehörigen Verbindlichkeiten. Hierzu wurde mit allen Kooperationspartnern neue Vereinbarungen aufgestellt da die Stiftung zu diesen Fällen in die Rechtsnachfolge eintritt. Der Prozess konnte reibungslos abgewickelt werden und ist seit 2017 abgeschlossen.

Projekte, die nicht auf die Stiftung übertragen, sondern im Verein weitergeführt werden:

Laufende soziale Angebote

- José Carreras Angehörigenwohnung in München, Nähe Universitätsklinikum München-Großhadern
- Neubau des Elternhauses am Universitätsklinikum f. Kinder- und Jugendmedizin Tübingen

Informations- und Aufklärungsarbeit

Gemäß § 2 Abs. 1.1.1 der Satzung verfolgt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. als Vereinszweck auch die „Information und Aufklärung über Leukämie ...“ sowie gemäß § 2 Abs. 1.2.6 die „Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Leukämieforschung...“.

Der Verein hat auch im Geschäftsjahr 2023 eine Reihe von Informationsmaßnahmen durchgeführt (José Carreras Gala 2023, Informationsfilme, Mailings, Förderkreiszeitschrift, Broschüren), die zusammen mit dem Ziel der Mittelbeschaffung auch dem Vereinszweck entsprechend oben genannter Absätze gedient haben. Für diese satzungsgemäßen Aktivitäten aus Informations- und Aufklärungsarbeit wurde für 2023 ein Betrag von 1.152.407,30 Euro bereitgestellt.

MITTELHERKUNFT

Presse und Öffentlichkeitsarbeit |
Fundraising | Ausblick

Strategie Presse– und Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten mit messbarem Erfolg

Sämtliche Projekte des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. werden durch Spenden, Nachlässe, Erträge der Vermögensverwaltung und Einnahmen aus Benefizaktionen finanziert. Daher sind öffentliches Vertrauen, nachhaltig erfolgreiche Förderprojekte sowie eine möglichst dauerhafte Spenderbindung besonders bedeutsam.

Um das Vertrauen der Spender und der Öffentlichkeit zu legitimieren, lässt sich der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. jährlich sowohl als Träger des DZI Spenden-Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen als auch von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO) prüfen. Beide Institutionen vergeben seit Bestehen der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung ihr Prüfsiegel bzw. Testat ohne Einschränkung bzw. Beanstandung. Damit wird das transparente und seriöse Arbeiten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bestätigt. Es ist sichergestellt, dass die Spenden dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Erträge in Höhe von **9.451.060,87 Euro** (2022: 12.620.425,04 Euro) erzielt. Mit den erwirtschafteten Erträgen aus Kapitalvermögen in Höhe von **599.511,43 Euro** (2022: 821.634,78 Euro) hatte der Verein Einnahmen in Höhe von insgesamt **10.050.572,30 Euro** (2022: 13.442.059,82 Euro).

Mit ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. über seine Aktivitäten, insbesondere über die Projektförderung, herausragende Projekte, sowie Kooperationen mit Partnern und Benefizaktionen, neue Erkenntnisse aus der Leukämie-Forschung und die José Carreras Gala. Hierfür werden die klassischen Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. 2023 wurden insgesamt 19 Pressemitteilungen verschickt. Außerdem wurden 9 Patientengeschichten in den sogenannten Frauenzeitschriften und in reichweitenstarken, renommierten Online-Medien veröffentlicht. Die 28-seitige Förderkreiszeitschrift des Vereins «UNSER ZIEL» erschien zweimal.

Der Internetauftritt des Vereins unter www.carreras-stiftung.de wird laufend überarbeitet und aktualisiert. Die Webseite unterstützt die Kommunikation zwischen Interessierten, Spendern und dem Verein und bietet verschiedenen Zielgruppen umfangreiche Informationen: Betroffene und Interessierte finden auf der Homepage Informationen über Leukämie und andere hämato-onkologische Erkrankungen, die Tätigkeit des Vereins, aktuelle Engagements zugunsten des Vereins, Literatur-Tipps und wichtige Links zu anderen Organisationen. Alle größeren Projekte, die seit der Gründung 1995 gefördert wurden und werden, lassen sich per Volltextsuche recherchieren.

Darüber hinaus ist der Verein auch im Bereich Social Media aktiv und kommuniziert über die sozialen Netzwerke Twitter, Facebook und Instagram. Dieser Bereich wurde im Geschäftsjahr 2023 weiter optimiert.

Engagement

Auch im Jahr 2023 haben sich viele Initiativen für den guten Zweck eingesetzt und die Aktivitäten des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt. Wir sind allen Menschen, die sich mit viel Herzblut und Zeit einbringen und dabei oft

auch Dritte motivieren, sehr dankbar.

Im Folgenden werden beispielhaft gemeinnützige Initiativen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr vorgestellt:

Volksbank-Münster-Marathon: DJCLS e.V. erneut Charitypartner

Erlös: 20.000 Euro

Nach der erfolgreichen Kooperation 2008-2010 freute sich die DJCLS e.V. über die Fortsetzung der Charity-Partnerschaft. Der Volksbank Münster Marathon zählt zu den bedeutendsten Marathonläufen in Deutschland und erreichte 2023 knapp 10.000 Teilnehmer. Das Charityprogramm war so umfangreich wie vielfältig und beinhaltete viele Aktivitäten rund um den Marathon. Gemeinsam Gutes tun schaffte einen Erlös von über 20.000 Euro.



Benefizlesen – Ich für Dich

Erlös: 4.715 Euro

Bei unserer Benefizleseaktion „Ich für Dich“ haben wieder viele Kinder aus ihren Büchern gelesen. Dafür erhielten sie von „Sponsoren“, wie Familie oder Freundeskreis eine Spende. Die Aktion brachte den Kindern die Freude am Lesen näher, während sie damit gleichzeitig Betroffenen half.



Cancer Sucks! Riding Rocks!

Erlös: 5.684 Euro

Nina Keller und Lukas Wilfert haben ein neues aufregendes Projekt ins Leben gerufen. In Treuchtlingen, im Heumödertal fand ein Benefiz-Radsport-Event statt. Das breite Rennangebot, wie Chainless Race, Dual Slalom sowie ein spezielles Laufradrennen für die jüngsten Teilnehmer, begeisterte Teilnehmer und Besucher zugleich. Der Erlös aus Teilnahme, Verlosungen, Versteigerung und großzügiger Spenden ging an den DJCLS e.V..





José Carreras Gala, Dezember 2023, Leipzig



Santiano, Dezember 2023, Leipzig



voXXclub Dezember 2023 Leipzig

José Carreras Gala 2023

Bei der 29. José Carreras Gala führten an der Seite von José Carreras in diesem Jahr die TV-Moderatoren Stephanie Müller-Spirra und Sven Lorig durch den Abend. Auf der Bühne traten Jeanette Biedermann, Bülent Ceylan, Herbert Grönemeyer, Raphaela Gromes, Johnny Logan, Marianne Rosenberg, Santiano, Michael Schulte, Christina Stürmer, voXXclub und der Kinderchor Schola Cantorum auf.

Das on-air Spendenergebnis lag bei der 29. José Carreras Gala in Höhe von 3.313.842 Euro knapp am Vorjahresergebnis (2022: 3.782.607 Euro). 760.000 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer sahen bundesweit die große Spenden-gala. Im MDR-Gebiet betrug der Zuschauer-Marktanteil 7,8 Prozent.

Zum ersten Mal wurden auch eine „Pre- und Aftershow“ der Gala als Live-Streaming angeboten, um die Gala online zu bringen. Ziel war es, jungen Menschen die Arbeit der Stiftung näher zu bringen. Die Show wurde von Botschafter Matthias Killing ehrenamtlich moderiert. Nach dem positiven Feedback und der großen Online-Reichweite in 2021 und 2022, wurden auch in 2023 mit der Aktion „Gala 2.0“ die Künstler am Galatag eingeladen, auf ihren Instagram-Profilen im Vorfeld und live über die Gala zu berichten.



Herbert Grönemeyer, Dezember 2023, Leipzig



Kinderchor Schola Cantorum, Dezember 2023, Leipzig

Fundraising

Im Jahr 2023 führte der Verein fünf Mailing-Aktionen durch. Insgesamt wurden 982.865 (2022: 1.033.862) Haushalte angeschrieben und über die Arbeit des Vereins informiert. Angeregt durch die Mailingaktionen gingen Spenden in Höhe von 3.512.373,69 Euro (2022: 3.911.201,26 Euro) ein. Diese Mittel werden für neue Projekte zur Verfügung gestellt. Die durchschnittliche (Mailing)-Spende lag bei 64,40 Euro (2022: 62,83 Euro).

Mailing

Mailings dienen einerseits der Akquisition von Fördermitteln – andererseits sind sie ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie helfen, das Bewusstsein für die Relevanz der Projektarbeit im Hinblick auf die Heilungschancen Kranker zu schärfen und zu stärken. Das grundsätzliche Ziel von Mailings ist es, Spenden und neue Mitglieder für den Förderkreis zu akquirieren. Um die Adressaten auf die Möglichkeit einer Förderkreismitgliedschaft hinzuweisen, wurde den aus Anschreiben, Flyer mit Patientengeschichte und personalisiertem Überweisungsträger bestehenden Mailings ein personalisierter Förderkreisantrag mit Antwortkuvert beigelegt. Das Angebot, den Mailingflyer elektronisch anstelle postalisch zu erhalten, nutzten bis Ende 2023 knapp 1.350 Spender und damit vergleichsweise wenige Spender.

Auch in 2023 wurde das Spenderverhalten intensiv analysiert, um das Ergebnis der einzelnen Mailings zu steigern. Das Kosten-Nutzenverhältnis (Return on Investment - ROI) für die Mailing-Aktionen betrug im Jahr 2023: 6,38. Damit lag der ROI unter den Vorjahren mit 7,08 (2022) und 7,80 (2021). Die Rücklaufquote (Spender, die auf versandte Mailings spenden) ist in 2023 mit 5,55 % leicht gesunken (2022: 6,02%).

Förderkreis des Vereins

Dank der Mitglieder des Förderkreises erhält der Verein regelmäßige Spenden. Das Förderkreismitglied selbst bestimmt die Höhe und den Turnus sowie die Zahlungsmodalität (Lastschrift oder Dauerauftrag). Diese Förderkreisspenden stellen überwiegend fest einplanbare Einnahmen dar und sind von daher besonders wichtig. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift „UNSER ZIEL“ informiert die



Ostermailing 2023



Junimailing 2023



Septembermailing 2023



Dezembermailing 2023

Der Verein verzeichnete im vergangenen Jahr bei 265 Ein- und 531 Austritten zum 31.12.2023 saldiert einen Abgang von 266 Förderkreismitgliedschaften. Die Einnahmen aus dem Förderkreis (FÖK) sind gegenüber 2022 um 20.703,49 Euro gesunken.

Hier sind Strategien zu entwickeln, um die Anzahl der Mitgliedschaft zu steigern.

Sonderspenden

Auch in 2023 erhielt der Verein wieder Sonderspenden. Bei Sonderspenden handelt es sich um Zuwendungen, die durch Aufrufe von Einzelpersonen und Unternehmen anlässlich besonderer Ereignisse – wie Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten oder auch Trauerfälle – zustande kommen. Viele Menschen engagierten sich auch zugunsten des Vereins, indem sie Benefizkonzerte, Weihnachtsfeiern, Schul- bzw. Sommerfeste organisierten. Bei Trauerfällen baten Angehörige, auf Blumen oder Kränze zu verzichten und stattdessen an den Verein zu spenden.



Der Verein stellt für solche Spendenaktionen mit Informationsmaterial, begleitet im Falle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und beachtet die Einhaltung rechtlicher Vorschriften bei der Erstellung von Spendenbescheinigungen. Durch solche Initiatoren bzw. Engagements können nicht nur Spenden generiert, sondern auch neue Spenderkreise angesprochen und damit die Bekanntheit des Vereins erhöht werden.

Der Verein erhielt im Jahr 2023 Sonderspenden in Höhe von insgesamt 490.585,33 Euro (2022: 303.403,05 Euro). Pandemiebedingt waren in 2021 viele Anlassspenden nicht möglich, das hat sich 2022 und 2023 gebessert. Die Gesamteinnahmen aus Sonderspenden 2023 sind im Vergleich zum Jahr 2022 um absolut 187.182,28 Euro gestiegen sind.

Sonderspenden (in Euro)			
	Spenden 2023	Spenden 2022	Spenden 2021
Jubiläumsspenden	46.080,00	37.986,30	7.680,00
Kondolenzspenden	145.472,70	139.144,27	146.222,51
Benefizaktions-Spenden	148.451,63	106.087,48	101.268,61
Firmen-Spenden	150.581,00	20.185,00	15.980,00
Sonderspenden gesamt	490.585,33	303.403,05	271.151,12

Großspenden

Der Verein erhielt 69 Großspenden (2022: 68) in Höhe von 779.990,86 Euro und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (2022: 957.582,78 Euro -insbesondere eine Einzelspende über 125.000,00 Euro führte 2022 zu dem Ergebnis).

Großspenden sind definiert ab einem einmaligen Spendenbetrag ≥5.000 Euro/Spender. Zur Erläuterung: Großspenden sind keine zusätzlichen Spenden, sondern unterscheiden sich vom Betrag her, über den sie sich als Großspende definieren,

Großspenden (in Euro)		
	2023	2022
Anzahl	69	68
Einnahmen	779.990,86	957.582,78

sind jedoch Bestandteil aller Spendenarten, wie z.B. Kondolenzspende, Mailingspende, Jubiläumsspende, Spende ohne Angabe.

Förderkreis (in Euro)			
	2023	2022	2021
Anzahl der Förderkreismitglieder	13.124	13.395	13.625
Summe der Förderbeiträge in Euro	1.439.183,13	1.459.886,62	1.472.830,63

Letztwillige Zuwendungen

Im Geschäftsjahr 2023 erhielt der Verein 35 letztwillige Zuwendungen (2022: 32 letztwillige Zuwendungen). Vereinnahmt wurden 1.390.662,49 Euro (2022: 3.966.594,18 Euro).

Zur Information: Die Stiftung erhielt darüber hinaus in 2023 eigenständig 19 letztwillige Zuwendungen (2022: 15 letztwillige Zuwendungen). Hier wurden 1.088.382,22 Euro (2022: 1.825.738,34 Euro) vereinnahmt.

Die Angabe zu den Vermögenswerten ist nur bedingt aussagekräftig, da die Abwicklung eines Nachlasses häufig mehrere Monate in Anspruch nimmt, so dass die Geldzuflüsse dadurch oftmals erst im Folgejahr tatsächlich verbucht werden können. Daneben ist auch das Volumen und die Zusammensetzung der Nachlässe sehr unterschiedlich, mit entsprechend variierendem internem Bearbeitungsaufwand. Die Nachlassvermögen reichten in 2023 von 4-stelligen bis zu 6-stelligen Beträgen.

Die Aktivitäten zur Akquise von Nachlässen und die Informationen an potentielle Erblasser sollen weiter ausgeweitet werden.



Ausblick auf 2024

Wie in den Vorjahren werden die Fördermittel genutzt, um Projekte in den Bereichen Struktur- und Forschung, soziale Hilfsangebote für Betroffene, nationale und internationale Stipendien sowie Maßnahmen zum Wissenstransfer zum Thema Blutkrankheiten zu fördern. Alle Projekte sollen dazu beitragen, künftig noch mehr Patienten zu heilen und ihnen darüber hinaus Lebensqualität zu schenken.

Seitens des Vereins soll die Betreuung der Menschen intensiviert werden, die sich aktiv zugunsten des Vereins engagieren. Diese Menschen unterstützen mit ihrem besonderen ehrenamtlichen Engagement bei der Akquise von Spenden und in der Verbreitung von Informationen zum Thema Leukämie und verwandter Blutkrankheiten. Desweiteren soll auch die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden und Social Media noch breiter aufgestellt und genutzt werden. Bewusst soll durch Nachlassveranstaltungen verstärkt auf die Möglichkeit hingewiesen werden, die Stiftung als Erben einzusetzen. Als letzten wichtigen Punkt sind administrative Verbesserungen in allen Funktionsbereichen des Vereins zu nennen.

Wie in den Vorjahren plant der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2023 diverse Spendenkampagnen. Einzelne Kampagnen kommen auch unmittelbar betroffenen Patienten zugute. Am 12. Dezember 2024 ist die 30. José Carreras Gala, live aus Leipzig, geplant.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sowie die Partnerorganisation Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung setzen sich auch in Zukunft nachhaltig und mit voller Kraft dafür ein, das von José Carreras formulierte Ziel zu erreichen. „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Daher sollen im Jahr 2024 erneut möglichst hohe Spendeneinnahmen erzielt und nachhaltige, innovative Projekte angestoßen werden.

JAHRESABSCHLUSS

Bilanz | GUV |
Bestätigungsvermerk

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA (in Euro)

	31.12.2023		31.12.2022	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Lizenzen und ähnliche gewerbliche Schutzrechte		18.329,00		23.327,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.191.550,68		1.880.644,57	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.057,50	2.242.608,18	64.583,50	1.945.228,07
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
III. Finanzanlagen				
Wertpapiere des Anlagevermögens		<u>17.967.292,27</u>		<u>11.671.114,57</u>
		20.228.229,45		13.639.669,64
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
		889,19		401,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	54.639,37		52.513,54	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	264.946,45	<u>319.585,82</u>	263.425,94	<u>315.939,48</u>
III. Wertpapiere				
Sonstige Wertpapiere		1.041.581,35		2.038.108,76
IV. Kassenbestand und Guthaben				
bei Kreditinstituten		9.209.866,99		14.872.587,28
		<u>10.571.923,35</u>		<u>17.227.036,66</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		16.880,96		6.502,35
		30.817.033,76		30.873.208,65

PASSIVA (in Euro)

	31.12.2023	31.12.2022
A. EIGENKAPITAL		
I. Eigenkapital	8.145.508,98	8.397.028,12
II. Rücklagen	16.534.155,62	15.423.419,94
	<u>24.679.664,60</u>	<u>23.820.448,06</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	129.900,00	171.900,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Förderprojekten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 5.490.119,00 Euro (i.Vj. € 6.070.806,00 Euro)	5.490.119,00	6.070.806,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 426.297,06 Euro (i.Vj. 450.904,52 Euro)	426.297,06	450.904,52
3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: 11.284,50 Euro (i.Vj. 7.382,88 Euro) – davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 91.053,10 Euro (Vorjahr: 359.150,07 Euro)	91.053,10	359.150,07
	6.007.469,16	6.880.860,59
	30.817.033,76	30.873.208,65

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 und Vorjahr

	2023 in Euro		2022 in Euro	
1. Zuwendungen				
a) Geldspenden	7.514.706,38		8.145.363,95	
b) Erbschaften und Vermächtnisse	1.390.662,49	8.905.368,87	3.966.594,18	12.111.958,13
2. Mieteinnahmen		342.055,51		320.834,70
3. sonstige betriebliche Erträge		203.636,49		187.632,21
4. Erträge aus Übertrag von Stiftung		0,00		0,00
5. Summe Einnahmen		9.451.060,87		12.620.425,04
6. Fördermaßnahmen		6.719.685,64		7.358.819,01
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	345.993,82		337.393,89	
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung	53.834,05		54.330,82	
		399.827,87		391.724,71
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		44.072,24		34.733,12
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.837.257,28		1.813.051,79
10. Betriebliche Aufwendungen insg.		9.000.843,03		9.598.328,63
11. Betriebsergebnis		450.217,84		3.022.096,41
12. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		599.511,43		821.634,78
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		137.450,61		245.751,12
14. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		96.607,00
15. Finanzergebnis		462.060,82		479.276,66
16. Jahresergebnis vor Steuern		912.278,66		3.501.373,07
17. Steuern v. Einkommen u.v. Ertrag		53.062,12		35.414,01
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		859.216,54		3.465.959,06

Anmerkungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses 2023

Einnahmen

Die zur Verwirklichung der satzungsgemäßen Zwecke des Vereins erforderlichen Finanzmittel setzen sich wie folgt zusammen:

► Zuwendungen (Spenden) - diese sind im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallen.

► Ein Rückgang in Höhe von ca. 8 % ist aber aufgrund der allgemeinen Lage – Inflation etc. als nicht besorgniserregend anzusehen.

Wichtiger Faktor für das Spendenaufkommen war wie stets die José Carreras Gala.

► Erbschaften und Vermächtnisse (Nachlässe) – diese Zuflüsse sind im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesunken. Da Höhe und Zeitpunkt eines Zuflusses aber zufällig sind, empfiehlt sich hier die Betrachtung größerer, nicht Kalenderjahr-bezogener Zeiträume.

► Mieteinnahmen aus Immobilien - Die Objekte erhielt der Verein aus verschiedenen Nachlässen. Art, Lage und Ertrag der Immobilien finden sich unter Punkt II.3.5. In 2023 konnten die Einnahmen aus der Vermögensverwaltung Vermietung und Verpachtung wiederum gesteigert werden.

► Sonstige Einnahmen – diese sind im Verhältnis zum Vorjahr etwas gestiegen.

Fördermaßnahmen

Hierin enthalten sind Aufwendungen für Maßnahmen aus den Förderbereichen: Forschung, Struktur, Kleinprojekte, Soziale Angebote sowie Information und Aufklärung. Die Geldflüsse im Hinblick auf die getroffenen Strukturmaßnahmen beim Verein und der Stiftung sind ausführlich dargestellt. (siehe dazu auch II.3)

Personalaufwand

Zum Ende des Rechnungsjahres 2023 waren in der Geschäftsstelle des Vereins 7 Mitarbeiter (3 in Vollzeit, 1 in Teilzeit und 3 geringfügig Beschäftigte auf 520€-Basis) tätig.

Abschreibung auf Anlagevermögen

Unter dieser Position sind die planmäßigen Abschreibungen auf die immateriellen und materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltung, Fahrzeug- und Reisekosten sowie um allgemeine Verwaltungskosten. Ebenso beinhalten sie Raumkosten (unter dieser Position sind die Kosten für die Geschäftsräume in der Elisabethstraße ausgewiesen.) sowie Aufwendungen für Mittelbeschaffung und Informationsmaßnahmen (unter diesen Posten fallen u.a. Aufwendungen für Mailings, die Förderkreiszeitschrift UNSER ZIEL, die Produktion von MAZen für die jährliche TV Gala und weitere Fundraising-Maßnahmen).

Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge aus Kapitalvermögen entstammen anteilig aus Wertpapieren (Aktien). Im Börsenjahr 2023 könnten aufgrund der Fortführung der Verifizierung der Anlagestrategien weiter höhere Erträge erwirtschaftet werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Aufwendungen entstehen aufgrund der Umrechnung von Fremdwährungs-Verbindlichkeiten für Auslandsstipendien sowie aus dem Verlust von Verkäufen defizitärer ererbter Wertpapiere.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis in Höhe von 859.216,64 Euro wird den Rücklagen zugeführt.

Besondere Geschäftsvorfälle

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine besonderen Geschäftsvorfälle.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 – geprüft.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.
Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

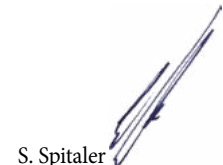
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschl. der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 2. Mai 2024

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



B. Scholz-Vollrath
Wirtschaftsprüferin



S. Spitaler
Wirtschaftsprüfer

Projektmaßnahmen

Geplante Projektmaßnahmen der Stiftung, Antragszyklus 2023

Forschungsprojekte aus Antrags-Deadline 31.10.2023	5.313.605 €
Budgets für Ausschreibungen 2024:	
Stipendien national (3)	383.850 €
JC-DGHO Promotionsstipendien (10)	124.000 €
JC-GPOH Promotionsstipendien (10)	124.000 €
Soziale Projekte	200.000 €
Kleinprojekte	200.000 €
José Carreras Hilfsfond (1% aus Geldspenden e.V. 2023)	80.000 €
Summe	6.425.455 €

Infomaterial der José Carreras Leukämie-Stiftung



The image displays a collection of informational materials from the José Carreras Leukemia Foundation. It includes a brochure titled 'WILLEN SICHERN HOFFUNG SCHENKEN' featuring a graphic of two hands holding a globe. Below it is the 'Jahresbericht 2023' (Annual Report 2023) with a circular design. To the right, there are four smaller cards: 'Benjamin – ein tapferer Held kämpft' (Benjamin – a brave hero fights), 'Ich möchte mein Leben zurück' (I want my life back), 'Mein Lauf zurück ins Leben' (My run back to life), and 'Anna ist unser größtes Vorbild' (Anna is our greatest role model). At the bottom right, there are two more cards: 'UNSER ZIEL' (Our Goal) and 'Laufen gegen Leukämie' (Run against Leukemia).

Drucksachen/ Informationsmaterialien zu bestellen über: info@carreras-stiftung.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
V.i.S.d.P.: Dr. Ulrike Serini
Elisabethstr. 23, 80638 München
Tel. 089 – 272 904 – 0, Fax; 089 – 272 904 44
E-Mail: info@carreras-stiftung.de
Internet: www.carreras-stiftung.de



Layout: Rapture Design, Beatrix Schmitt, Stadtbergen
Druck: Kreiter Druckservice GmbH, Wolfratshausen

Bildnachweise auf Nachfrage bei Deutscher José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.



Alle 12 Minuten* erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte: Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung – jeder einzelne Beitrag hilft.

Spendenkonto:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Commerzbank AG München
Konto-Nr.: 319 966 601 | BLZ: 700 800 00
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
BIC: DRESDEFF700

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Elisabethstraße 23
80796 München

Tel. 089 / 272 904-0
Fax 089 / 272 904-44

info@carreras-stiftung.de
www.carreras-stiftung.de

*Quelle: Wissenschaftlicher Beirat der José Carreras Leukämie-Stiftung

